Objekt:	Albrecht Dürer: Marienleben – Mariens Tempelgang
Museum:	Städtisches Graphik-Kabinett Backnang Helferhaus, Petrus-Jacobi-Weg 5 71522 Backnang 07191/340700 graphik-kabinett@backnang.de
Sammlung:	Spätmittelalter/Renaissance – Albrecht Dürer und der deutsche Holzschnitt
Inventarnummer:	92 R 1757

Beschreibung

Die ab 1502 entstehende Bildfolge des "Marienlebens" erscheint 1511 mit 19 Holzschnitten und einem Titelblatt.
Mariens Tempelgang, Blatt 5 der Folge, ist räumlich zweigeteilt: rechts die Eltern Marias, Anna und Joachim, links unter dem Baldachin der Hohepriester und sein Gefolge. Maria erstürmt die Treppe zum Tempel – das kleine Mädchen im Bildzentrum wird auf den ersten Blick fast übersehen.
Nach der Erzählung im apokryphen Jakobus-Evangelium, wurde Maria im Alter von drei Jahren von ihren Eltern, Joachim und Anna, nach Jerusalem gebracht, um sie, gemäß einem elterlichen Gelübte, den Tempelpriestern zu übergeben. Dass das Mädchen freiwillig, ja begeistert in den Dienst des Tempels strebt, ist die Pointe der von Dürer dargestellten Szene.

Grunddaten

Material/Technik:	Holzschnitt
Maße:	30,1 x 21,3 cm (Blatt)

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1503-1504
	wer	Albrecht Dürer (1471-1528)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	

Schlagworte

- Apokryphe
- Holzschnitt

Literatur

- Reuße, Felix (2002): Albrecht Dürer und die europäische Druckgraphik. Die Schätze des Sammlers Ernst Riecker. Köln, S. 20ff, Kat. Nr. 3.2